

zugestellt durch POST.AT

Mönichkirchner Nachrichten



Amtliche Nachrichten

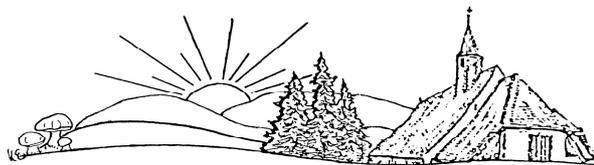
Ausgabe 8/2008

Jahrgang 2008

**Sehr geehrte Damen und Herren!
Geschätzte Gäste unseres Ortes!**

Aus dem Inhalt:

Renovierung
Leopoldkapelle
Kinderspielefest
Karenzvertretung
Rückblick
Probealarm
Fahrpläne
Blutspende
Blumenschmuck
Grünschnitt
Sperrmüll
Nationalratswahlen
Dr. Weninger
FC-Trainingslager
Volksbegehren
Klimabündnis-Experte
Veranstaltungskalender
Ikonenmalen
Bürger-
Energiegenossenschaft
Förderung
Klimabündnis
Radlrekordtag
Kinderseite
BP-Rallye
Kirtag



"Lebenswertes Mönichkirchen"
Verein für Dorferneuerung und Tourismus

Renovierung der Staatsvertragskapelle St. Leopold - vulgo Annakreuz

Der Dorferneuerungsverein Mönichkirchen hat sich heuer dazu entschlossen, die Renovierung der 1962 aus Dankbarkeit für den österreichischen Staatsvertrag erbauten Kapelle zu übernehmen.

Dabei wurden in den vergangenen Monaten folgende Arbeiten durchgeführt:

- * Verlegung von Granit Bodenplatten
- * Verputzen der gesamten Außenfassade
- * Neuanstrich der Wände im Altarbereich und der Bankerl, die bei der Kapelle und in der Parkanlage stehen
- * Anbringung von neuen Dachrinnen

Ein besonderer Dank ergeht an Herrn Robert Pichler aus Schaueregg und an Herrn Josef Reithofer, die den DEV mit ihrer freiwilligen Hilfe bei den verschiedensten Maurer- und Malerarbeiten tatkräftig unterstützt haben. Der Dorferneuerungsverein möchte sich auf diesem Wege auch bei der Gemeinde und allen anderen Personen bedanken, die mitgeholfen haben, dass diese Kapelle wieder in neuem

Weiters wurde vom DEV für das Kreuz beim alten Friedhof ein neuer Betschemel angeschafft. Dieser wurde unentgeltlich von Herrn Friedrich Weninger errichtet. Herzlichen Dank dafür!



Rückblick Kinderspielefest

Am 09.08.2008 fand bei schönem Sommerwetter das Kinderspielefest wieder auf der Liftwiese statt. Zahlreiche Kinder hatten bei den verschiedensten



Attraktivitäten ihre Freude und ihren Spaß. Der Dorferneuerungsverein aus Lichtenegg konnte zu dieser Veranstaltung auch begrüßt werden und war mit 27 Kindern und deren Begleitung anwesend. Durch Initiative der Gemeinde, insbesondere Herrn GfGR Gemeinderat Andreas Graf, wurde die Sendung Radio

4/4 live vom Spielefest ausgestrahlt, wodurch Mönichkirchen im gesamten Bundesland und auch über die Landesgrenzen hinweg vorgestellt werden konnte. Vielen herzlichen Dank an alle freiwilligen Helfer, Mehlspeisspenden, die Gemeinde, an die Familie Seiser - Pflug für die zur Verfügung Stellung sämtlicher Spielgeräte, die FF Mönichkirchen und an die Raiba NÖ Süd - Alpin, die diese Veranstaltung unterstützt und ermöglicht haben.

Karenzvertretung



Auf Grund der Karenz von Frau AL Nicole Ochenbauer wurde es notwendig eine Vertretung befristet bis 29.05.2009 aufzunehmen. Nach Prüfung der Bewerber und auf Grund ihrer Qualifikationen hat sich der Gemeindevorstand dazu entschieden Frau Yvonne Irsay aus der Pfarrsiedlung als Gemeindevertragsbedienstete für 20 Wochenstunden aufzunehmen.

Rückblick

Im Bereich der Wasserversorgung wurden im Sinne der Versorgungssicherheit unserer Bürger die „Pfarrquellen neu“ neu verhandelt und gefangen.

Weiters wurde für das Sicherheits- und Sozialzentrum das Grundstück angekauft. Die Planungen befinden sich bereits in fortgeschrittenem Stadium, sodass ein Baubeginn möglicherweise noch in diesem Jahr stattfinden kann.

Wie Sie sicher schon bemerkt haben, wurde auf dem Kinderspielplatz auf der Liftwiese eine Generalsanierung durchgeführt. Wir wünschen den Kindern und Eltern viel Freude und Spaß!

Ebenso wurde die Sanierung der Volksschule weiter vorangetrieben. Durch diverse Dachreparaturen, eine neue Dachrinnen, den Austausch der Glasbausteine in Fixelementfenster und die Sanierung der Fassade erstrahlt die Volksschule nun in neuem Glanz. Zusätzlich wurde es erforderlich die Quellen hinter der Schule zu fangen und zugleich eine neue Wasserzuleitung herzustellen. Die Kosten dafür betragen ~ € 25.000,--.

Im Bereich Straßenbau wurden ein Teilstück der Zufahrt zum Liftparkplatz sowie Teile der Luefsiedlung neu asphaltiert. Durch die schweren Unwetter war eine Sanierung des Schwaigweges dringend notwendig. Die Kosten dafür betragen € 40.000,-- wobei 50 % vom Katastrophenfonds beigesteuert werden. Im Zuge der Errichtung des internationalen Radweges Eurovelo 9 von Aspangberg-St. Peter über Unterhöfen nach Mönichkirchen wurden in die Asphaltdecke € 64.000,-- investiert. Zusätzlich wurden Teilstücke des Güterweges Unterhöfen um € 58.000,-- saniert.

Im Bereich Kanal war es notwendig die Pumpstation Leithen Acker zu erneuern. Diese befindet sich in der Luefsiedlung.

4. Oktober 2008

Der alljährliche **Zivilschutz-Probealarm** erfolgt in ganz Österreich am **4. Oktober mittags**. Der angekündigte Probealarm dient der Überprüfung des Sirenen-Systems und soll der Bevölkerung die Bedeutung der Zivilschutz-Signale in Erinnerung bringen.



Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich

am Samstag, 4. Oktober 2008, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.296 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



**Achtung! Am 4. Oktober nur Probealarm.
Bitte keine Notrufnummern blockieren!**

Fahrpläne

In der Mobilitätswoche vom 16. bis 22. September rufen zahlreiche Gemeinden und Städte in ganz Europa die Bevölkerung auf, öfters im Jahr klimaverträglich mobil zu sein.

In diesem Sinne kann sich ab sofort jeder Haushalt während der Amtsstunden einen Fahrplan für die Strecke Mönichkirchen-Tauchen/Schaueregg - Wien und retour kostenlos vom Gemeindeamt abholen.

Blutspende

Das Österreichische Rote Kreuz verkündet, dass die Gesundheitsministerin Kdolsky die Altersgrenze von 65. Jahren für Blutspender vollkommen aufgehoben hat.

Ab dem vollendeten 65. Lebensjahr kann nun weiter Blut gespendet werden. Voraussetzung ist die Feststellung der gesundheitlichen Eignung und Zulassung zur Spende durch einen Arzt.

Einladung zur Blutspendeaktion

Sonntag, 21. Sept. 2008

von 8.30 bis 14.00 Uhr

Kirchenwirt, Mönichkirchen

Personen, die zum ersten Mal Blut spenden, ersuchen wir um Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises. Informationen im Internet unter www.blut.at und unter der kostenfreien Servicenummer 0800 190 190.

Blumenschmuckwettbewerb 2008

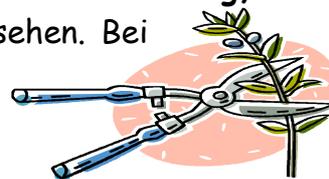
Die Marktgemeinde Mönichkirchen ist erfreut mitteilen zu können, dass wir in der Bewertungsgruppe bis 1000 Einwohner im Industrieviertel den **1. Platz** und zugleich beim landesweiten Schlussbewerb auf Grund der Mithilfe der Bevölkerung den **hervorragenden 5. Platz** erreicht haben.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen helfenden Händen und zählen auch im nächsten Jahr auf Ihre tatkräftige Unterstützung!



Grünschnittentsorgung

Der nächste Termin für die Abholung von Grünschnitt ist **Montag, der 15.09.2008**. Pro Haus ist eine $\frac{1}{4}$ h Aufladearbeit vorgesehen. Bei Überschreitung der Aufladetätigkeit von 15 Minuten muss diese lt. dem aktuellen Maschinenringtarif bezahlt werden.



Abgeholt wird nur Grünschnitt von jenen Haushalten, die diesen auch telefonisch vorangemeldet haben. **Voranmeldungen werden ausschließlich 1 Woche vor Abholung** unter 02649/20925 auf dem **Gemeindeamt** entgegengenommen.

Der Grünschnitt darf ebenso nur noch eine Woche vor dem angegebenen Termin vor dem Grundstück gelagert werden. Ansonsten wird der Grünschnitt kostenpflichtig lt. dem aktuellen Maschinenringtarif abgeholt.

SPERRMÜLLTERMIN HERBST 2008

Die Sperrmüllaktion findet statt am

Freitag, den 26.09.08	von 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr nur in Mönichkirchen
Samstag, den 27.09.08	von 08.00 - 12.00 Uhr in Mönichkirchen und Tauchen

Der Sperrmüll ist in Mönichkirchen zum Liftparkplatz gegenüber der Talstation und in Tauchen zum Vorplatz des Gasthofs Schwarz zu bringen.

Angeliefert werden darf:

Eisen
Sonstiger Sperrmüll

Nicht angeliefert werden darf:

Kleinkram, Müllsäcke, Schachteln, Dosen und alles Kleinmaterial, welches aufgrund der Zusammensetzung entweder in die Trocken- oder in die Nassmüllbehälter gehört und dort auch hineinpasst.

Nationalratswahl am 28.09.2008

Die Marktgemeinde Mönichkirchen gibt bekannt, dass Sie Ihre Stimme für die

N A T I O N A L R A T S W A H L

am 28. September 2008

von 08.00 bis 14.00 Uhr

im Pfarrsaal Mönichkirchen

abgeben können.

Erstmals können auch alle österreichischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die spätestens am Wahltag ihren 16. Geburtstag feiern, wählen!

Bei der Nationalratswahl am 28. September 2008 sind alle Männer und Frauen wahlberechtigt, die spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben, die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.



Die Wahl mit Wahlkarte ist nur beim zuständigen Wahllokal möglich.

In allen Fällen muss der **Antrag einer Wahlkarte spätestens 4.Tage (wenn schriftlich) bzw. zwei Tage (wenn mündlich) vor dem Wahltag bis 12.00 Uhr** erfolgen.

Unter folgenden Umständen haben Sie Anspruch auf **Ausstellung einer Wahlkarte:**

Wahlberechtigte, die sich am Wahltag nicht im Gemeindegebiet aufhalten, oder

Wahlberechtigte, denen der Besuch des Wahllokales in Folge Bettlägerigkeit oder Freiheitsbeschränkung unmöglich ist und die von einer besonderen Wahlbehörde zum Zweck der Stimmabgabe in ihrer Wohnung aufgesucht werden wollen, oder

Wahlberechtigte, denen der Besuch des zuständigen Wahllokals wegen ihrer Anhaltung in gerichtlichen Gefangenenhäusern, unmöglich ist.

Ordinationszeiten Dr. Weninger

**Ordinations- & Hausapotheke- Öffnungszeiten der
Ordination Dr. Ulrike Weninger, 2872 Mönichkirchen 18, 02649/81532 oder
0676/3568701.**

Montag: 07.30 - 10.30 Uhr, Nachmittag von 18.00 - 18.30 Uhr **nur gegen
telefonische Voranmeldung für Berufstätige**

Dienstag: 08.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 15.30 Uhr

Mittwoch: ordinationsfrei

Donnerstag: 14.00 - 19.00 Uhr

Freitag: 07.30 - 12.30 Uhr

Die Hausapotheke ist immer während der Ordinationszeiten geöffnet.

In dringenden Fällen können Sie mich jederzeit unter 0676/3568701 kontaktieren.

Verleihung Medizinalrätin

Frau Dr. Ulrike Weninger Ärztin für Allgemeinmedizin in Mönichkirchen wurde mit Entschließung vom 19. März 2008 der Berufstitel Medizinalrätin verliehen.



Die Marktgemeinde
Mönichkirchen gratuliert
recht herzlich!





Trainingslager in Mönichkirchen

Vom 2. Juni 2008 bis 6. Juni 2008 war die Mannschaft des **„SV Bauwelt-Koch Mattersburg“** erstmals in Mönichkirchen auf Trainingslager. Bei dem am Mittwoch, dem 4. Juni 2008 stattgefundenen Spiel **„SV Bauwelt-Koch Mattersburg“** gegen **„TSV Sparkasse Hartberg“** konnten wir trotz widriger Wetterbedingungen zahlreiche Gäste auf der Sportanlage begrüßen. So konnten wir auch den **Ligapräsidenten und Präsidenten von Mattersburg Herrn Pucher** begrüßen. Sowohl Herr Präsident Pucher als auch die Mannschaft und der gesamte Betreuerstab waren mit den Platzbedingungen während der gesamten Woche sehr zufrieden.

Die Zufriedenheit drückte sich auch dadurch aus, dass die Mannschaft im Juni weitere drei Tage auf unserer Sportanlage verbrachte.

Vom 23. Juni 2008 bis 28. Juni 2008 kam der **Slowakische Meister und Champions-League Qualifikant „SV Artmedia Petrazalka“** nach Mönichkirchen auf Trainingslager. Beim durchgeführten Spiel gegen den **5. der ungarischen Liga „FC-Videoton Fehervar Barati Kör“** sah man jedoch, dass Mannschaften dieses Kalibers nur große Plätze gewohnt sind. Nach einem Gespräch mit dem Betreuer von Petrazalka stellte dieser ebenso ein gutes Zeugnis für die Qualität der Sportanlage aus mußte jedoch auch die Größe des Hauptspielfeldes als kleinen negativen Punkt vermerken.

Für die Qualität der Sportanlage ist unser **Platzwart Herr Höfler Reinhold** verantwortlich und wir wollen ihm auf diesem Wege herzlichen Dank für seine spitzen Arbeit sagen.

Für die Erweiterung des Hauptspielfeldes wurde bereits ein Kostenvoranschlag eingeholt.

Herzlichen Dank auch der Marktgemeinde Mönichkirchen für das Verständnis und die Mithilfe bei der Verwirklichung dieses Projekts.

Wir haben jetzt einen 3-Jahresvertrag mit einer Agentur zur Abhaltung von Trainingslagern abgeschlossen und hoffen dadurch auch der Wirtschaft von Mönichkirchen auch einiges an Nutzen bringen zu können.

Die Bekanntheit von Mönichkirchen wird sicherlich auch durch solche Aktivitäten weiter gesteigert und so können wir auch einen Beitrag zur Steigerung des Fremdenverkehrs leisten!

Volksbegehren Pflegeamnesie

Die Vorbereitung mit Hilfe von Unterstützungserklärungen zum **„Volksbegehren Pflegeamnestie“** läuft nun seit Ende Dezember 2007 und endet per 31.12.2008.

Das Ziel des **„Volksbegehren Pflegeamnestie“** ist ein legales, flächendeckendes und vor allem für jeden leistbares Pflegemodell

Die Initiatoren haben zur Zeit ca. die Hälfte, der insgesamt notwendigen 8032 Unterstützungserklärungen. Das Thema Pflege ist eines der wichtigsten

Themenbereiche in unserer Gesellschaft. Die Menschen werden älter und somit steigt der Bedarf an Pflege. Die Initiatoren „Europflege“ wollen mit diesem „Volksbegehren Pflegeamnestie“ keine Amnestie auf ewig, sondern eine in der Praxis vernünftige Lösungen für alle.

Dieses Volksbegehren liegt nun auf der Gemeinde auf und kann zu den Amtszeiten unterschrieben werden.

Klimabündnis - Experte

Sehr geehrte Damen und Herren,

Österreich hat im Rahmen des internationalen Klimaschutzes (Kyoto-Protokoll) die Aufgabe übernommen, seine Treibhausgasemissionen bis 2012 um 13 Prozent gegenüber 1990 zu reduzieren.

Es bedarf daher einer gemeinsamen Anstrengung aller Entscheidungsträger in Österreich, um dieses Ziel zu erreichen. Klimabündnis Österreich hat deshalb gemeinsam mit dem Lebensministerium, „die umweltberatung“, dem Umweltbundesamt und der Wirtschaftskammer Österreich einen europaweit Lehrgang zur Ausbildung von kommunalen Klimaschutz-Experten und –Expertinnen unter dem Titel **"Klimaschutz geht jeden an"** geschaffen der, der von November 2008 bis Juni 2009 stattfinden wird.

Ziel dieses Lehrganges ist es, Umwelt- und andere Gemeinderäte/innen, Klimabündnisbeauftragte und sonstige Interessierte mit den **Grundlagen der nationalen und internationalen Klimapolitik** vertraut zu machen bzw. Informationen über Anpassung und Umsetzung zur Verfügung zu stellen. Damit sollen jene Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt werden, die es den österreichischen Gemeinden ermöglichen, einen aktiven Beitrag zur Reduktion der Treibhausgase zu leisten.

Gleichzeitig soll das erworbene Wissen in Projektarbeiten und in einer Abschlussarbeit in erste Lösungsansätze für aktuelle Themenstellungen aus dem jeweiligen Arbeitsbereich der Teilnehmer einfließen.

Besonders richtet sich die Ausbildung an engagierte Personen aus den über 730 österreichischen Klimabündnis-Gemeinden.

Weiter Informationen finden Sie unter: www.klimabundnis.at

Veranstaltungskalender 2008

SEPTEMBER

01.09.2008	30.09.2008	Das beste vom Kürbis im GH Dreiländerblick Müllner - Rehberger
Sa 06.09.2008	18:00	Abendwanderung mit Herrn Riegler
So 07.09.2008	05:35	Morgenwanderung
So 14.09.2008	09:30	Festgottesdienst & anschließend Frühschoppen
	14.09.2008	Kirtag der FF- Mönichkirchen
	20.09.2008	Kürbis und Sturm im Sonnenhof Hechtl
	21.09.2008	08.30 -
So 21.09.2008	14.00	Blutspendeaktion, Gasthaus Kirchenwirt
So 21.09.2008	09:30	Erntedank und Pfarrfest
So 28.09.2008	10:00	Feuerwehrfrühschoppen FF-Tauchen in der Wechellandhalle

IKONENMALEN IN MÖNICHKIRCHEN

Ein Angebot, in der Herbstzeit in die Stille zu gehen und die dunklen Tage mit der Vorbereitung auf das LICHT schöpferisch zu gestalten.

Kursinhalt: Auf vorbereiteten Holztafeln das Motiv nach alten Ikonenvorlagen oder eigenem Entwurf zeichnen,

mit Blattgold vergolden und mit Farbpigmenten, Eitempera und Lasuren malen. Auf Wunsch auch mit Acryl möglich.

Termine: 4 Tage, je 6-7 Stunden im September oder Oktober nach
Absprache

Kursort: Gästehaus Steiner

Kursgebühr: € 220.—pro Person inklusive aller Materialien

mindestens 4 Teilnehmerinnen/Teilnehmer

oder Gesamtkursgebühr € 1000.—auf 6 Personen beschränkt

Info: Gabi Plank, Mönichkirchen

Ilse Hirschmann, Müllendorf

Der Kurs ist für Fortgeschrittene u n d Anfänger geeignet!

Bürger - Energiegenossenschaft

GemeindebürgerInnen setzen einen wichtigen Schritt in Richtung umwelt- und klimafreundliche Energiegewinnung. Ein gelungenes Beispiel aus Deutschland.

Eine Möglichkeit, lokale und regionale Energieprojekte zu realisieren, ist die Gründung einer Bürger Energiegenossenschaft, die zwischen BürgerInnen, Kommunen, Unternehmen und öffentlichen Institutionen abgeschlossen wird. Die deutsche Gemeinde Aichstetten in Baden-Württemberg hat sich dafür entschlossen und profitiert bereits davon.

BürgerInnen gründen Energiegenossenschaft

50 BürgerInnen aus Aichstetten erwarben bereits bei der Gründung 340 Anteile an der Energiegenossenschaft. Die Gemeinde sicherte sich ebenfalls Anteile und bemüht sich, weitere

BürgerInnen zum Mitmachen zu bewegen. Mit einer Summe von 100 Euro sind BürgerInnen mit dabei und bekommen zugleich ein Stimmrecht. Das erste Projekt, eine Photovoltaik-Anlage auf der örtlichen Turnhalle, wurde bereits in Angriff genommen. Die Kosten sollen zur Gänze über die Energiegenossenschaft abgedeckt werden.

Mitverantwortung regt nachhaltige Entwicklung an

Die kommunale Partnerschaft mit Unternehmen und Institutionen schafft neue wirtschaftliche Impulse, die den BürgerInnen indirekt zu gute kommen. Treuhänder der unabhängigen Energiegenossenschaft ist das Regionalmanagement. Weitere Projekte sind bereits in Planung, um klimafreundliche Aktivitäten umzusetzen, die an die örtlichen Gegebenheiten angepasst sind und eigenständigen Nutzen schaffen.

Bürgergenossenschaften sind gut geeignet, um die Mitgestaltung und Mitverantwortung unter den BürgerInnen anzuregen und damit eine nachhaltige wirtschaftliche und soziale Gemeindeentwicklung zu fördern. Das Grundprinzip der Mitverantwortung ist, die BürgerInnen in die Prozesse einzubinden und ihnen Gelegenheit zu geben, selbst aktiv zu werden.

Förderung Klimabündnis

Seit 1. August 2008 ist die neue Sonderförderung für alle Klimabündnisgemeinden in Kraft, die bisherige Fördersumme wurde auf das Doppelte erhöht. Die Gemeinden sollen bei der Umsetzung der Klimabündnisziele unterstützt werden.

Ein wesentliches Ziel des NÖ Klimaprogramms ist es, die Klimabündnisziele zu erreichen und alle fünf Jahre die Treibhausgasemissionen um 10 % zu reduzieren und damit um 50 % weniger pro Kopf Emissionen bis spätestens 2030 zu erreichen. Gemeinden, die Investitionen zur Reduktion von Treibhausgasemissionen setzen, werden durch die neue Sonderförderung bis zu 50 % der klimarelevanten Kosten ersetzt. Die nicht rückzahlbare Beihilfe kann maximal 15.000 Euro betragen. Die Investitionen für besonders innovative Projekte mit MultiplikatorInnenwirkung werden bis maximal 30.000 Euro gefördert. Aber auch bei Grundlagen- und Planungsleistungen für Klimaschutz-Aktivitäten gibt es finanzielle Unterstützung, die bis zu 30 % der Kosten mit maximal 10.000 Euro abdeckt. Projekte, die in Zusammenarbeit und in Kooperationen zwischen Klimabündnisgemeinden entstehen, werden ebenso mit 50 % der Kosten (maximal 25.000 Euro) gefördert.

Das Land Niederösterreich will Gemeinden zusätzlich motivieren, bei der Umsetzung des NÖ Klimaprogramms mitzugestalten und einen wesentlichen Beitrag zur Zukunftssicherung der kommenden Generationen zu leisten.

Die Einreichungen können jährlich erfolgen. Die Förderansuchen sind schriftlich beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umweltwirtschaft und Raumordnungsförderung (RU3), 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1 einzureichen.

Formulare und sonstige Unterlagen sind per Download erhältlich:
www.noe.gv.at/Umwelt/Klima.html, E-Mail: post.ru3@noel.gv.at

Das NÖ Klimaprogramm in Detail:
www.noe.gv.at/Umwelt/Klima/Klimaprogramm/klimaprogramm.html

RADLREKORDTAG

RADLREKORDTAG



Wir radeln für den Klimaschutz!

20.9.2008

Für Radfans ist der RADLREKORDTAG das Highlight der Mobilitätswoche. Ziel ist es, dass an diesem Tag in Niederösterreich auffällig viele Radlerinnen und Radler unterwegs sind und damit ein deutliches Zeichen für das Rad in Alltag und für den Klimaschutz setzen.

In vielen NÖ-Städten und Gemeinden gibt es am RADLREKORDTAG Attraktionen für Radelnde: von Sternfahrten und Gruppenausfahrten über Radcodieraktionen, Gewinnspiele und Wettbewerbe bis zu spektakulären Rekordversuchen.

Welche Attraktionen es in Ihrer Region gibt, erfahren Sie in Ihrer Gemeinde oder unter www.radland.at

MOTTO 2008: Das Radl packt mehr als Sie denken!

Fast ein Drittel der Einkäufe in Niederösterreich könnte auch mit dem Radl erledigt werden. Mit Korb und Packtaschen ausgerüstet packt ein Radl weit mehr als man denkt. Ein mittlerer Einkauf beim Nahversorger lässt sich locker unterbringen. Mit Anhänger ist auch eine Getränkekiste kein Problem.

Mehrere Rekordversuche am RADLREKORDTAG werden sich daher dem Thema „Transportleistung des Fahrrads“ widmen.

zwischen
14:00 u. 17:00
rekordverdächtig
viele Radler
unterwegs!



Schwingen Sie sich bitte am 20.9. Insbesondere zwischen 14:00 und 17:00 Uhr auf Ihr Radl und setzen Sie damit ein Zeichen für das Radl in Niederösterreich!
SICHERHEIT HAT VORRANG - BITTE RADHELM NICHT VERGESSEN!

16.-22.9.
2008

DIE MOBILITÄTSWOCHE Mobil ohne Auto

Niederösterreich ist in der Mobilitätswoche noch klimafreundlicher unterwegs. Neue Radwege und Fahrrad-Abstellanlagen werden eröffnet, Radlerfrühstücke abgehalten und Rad-Flohmärkte veranstaltet. Im Rahmen der europaweiten Aktion gibt es Informationen zu umweltschonenden Fortbewegungsmitteln wie Gehen, Radfahren und dem Öffentlichen Verkehr.

Die Umsteige-Aktion am Autofreien Tag: Bei den Verkehrsverbänden der Ostregion gelten am 22. September alle Einzelfahrscheine als Tageskarte.

DAS RADLAND IST REKORDLAND

Seinem Namen alle Ehre macht das Radland Niederösterreich. 131 der insgesamt 406 österreichweit teilnehmenden Städte und Gemeinden kommen aus Niederösterreich.

25%
der Autofahrten
sind kürzer als
2,5 km!



www.mobilitaetswoche.at

Am der NÖ-Landesregierung, Abteilung RUT - Gesamtverkehrsangelegenheiten, Landhausplatz 1 3100 St. Pölten

Kinderseite

LERNSPIELE

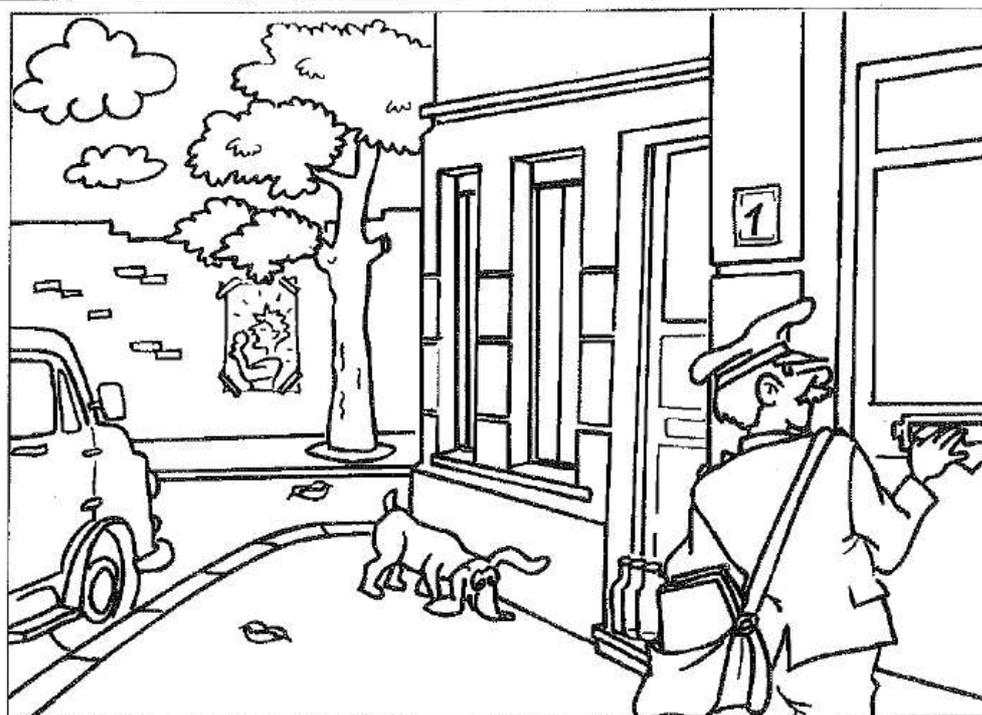
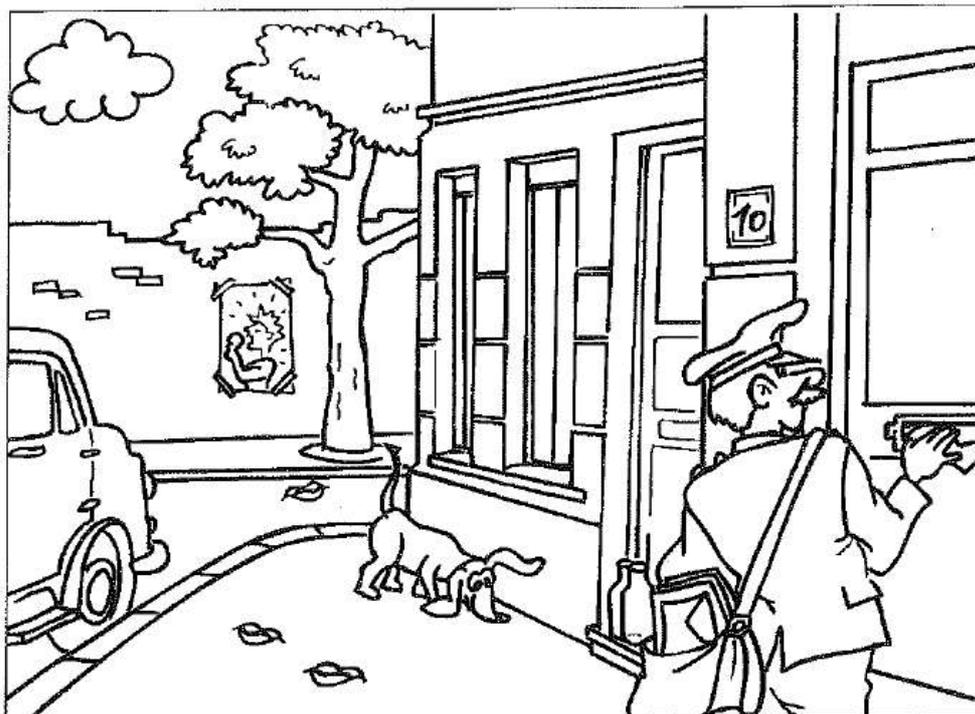
mit KARLICHEN SCHLAUFUCHS



Konzentrationsübung:

Schau genau!

Der Postbote hatte drei Wochen Urlaub. Was hat sich in dieser Zeit in der Straße verändert? Finde 10 Unterschiede und kreuze sie an.





RALLY

IM LAND DER 1000 HÜGEL

in **MÖNICHKIRCHEN**

am FREITAG, den 12.09.2008

- 1. LAUF um ca. 18:35 Uhr**
- 2. LAUF um ca. 20:46 Uhr**

Die FREIWILLIGE FEUERWEHR MÖNICHKIRCHEN ist ab 17.00 Uhr bei der Leopoldskapelle (Ortseinfahrt von Mönichkirchen) mit einem Verpflegungsstand um das leibliche Wohl der Motorsportfans und Zuschauer bemüht.



Wir freuen uns auf Ihren geschätzten Besuch !

Die **FREIWILLIGE FEUERWEHR** und die **MARKTGEMEINDE**
MÖNICHKIRCHEN
LADEN EIN ZUM



K I R T A G

in **MÖNICHKIRCHEN**
am Sonntag, den 14. September 2008

9.30 Uhr **Hochamt zum Patrozinium**
in der Pfarrkirche Maria Namen

11.00-17.00 Uhr **Frühschoppen**
& **Kirtags-Tanz**

mit der TOP - Gruppe



Die  **Hiatamadln**

am Gemeindeparkplatz
vor dem Feuerwehrhaus

HUPFBURG
für unsere
jungen Gäste

Bier-Pub

**Für Ihr leibliches
Wohl ist bestens
gesorgt**



Auf Ihr Kommen freut sich die
MARKTGEMEINDE MÖNICHKIRCHEN und die
FREIWILLIGE FEUERWEHR MÖNICHKIRCHEN

Der Erlös dieser Veranstaltung wird für den Ankauf von neuen Funkgeräten verwendet!!